

Rekordumsatz

Trotz der Coronapandemie hat die britische Musikindustrie ein Rekordjahr hinter sich. Britische Musiker machten im vergangenen Jahr im Ausland einen Rekordumsatz von knapp 520 Millionen Pfund (rund 605 Millionen Euro), wie die *BBC* am Mittwoch berichtete. Das sind der British Phonographic Industry zufolge sechs Prozent mehr als noch im Jahr 2019. Während die Einnahmen durch Livekonzerte wegen der Coronamaßnahmen weitgehend ausblieben, sorgte zu großen Teilen Streaming aus dem Ausland für den Umsatz. Der *BBC* zufolge stammte einer von zehn weltweit gestreamten Songs von britischen Künstlern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404668.musikindustrie-rekordumsatz.html>